

ohngefähr 10 Fuder Heu, hat jährlich 40 Thlr. Abgaben und liegt in einem angenehmen Grunde. Ferner sind auch 13 Häuser mit Deconomie in hiesiger Gegend zu verkaufen, so wie auch 3 Rittergüter nebst 2 Gasthöfen, und ferner noch eine Mühle mit einem Mahlgang, einer Schneide- und einer Delmühle. Ferner habe ich Endesgenannter von einem gewissen adelichen Herrn v. L. Auftrag erhalten, welcher etliche 40 bis 50 Mann Stöckmacher in seinen Hölzern, gleich jetzt nach den Pfingstfeiertagen heurigen Jahres 1805 verlanget, selbiger giebt für eine Klasten Stöcke zu machen und aufzusetzen 15 Gr., $3\frac{1}{4}$ Elle hoch und weit, gedoppelt. Nähere Auskunft von diesem allen giebt
 Carl Heinrich Gallart, Schullehrer in Stelzen.

Eine noch in gutem Stande sich befindende große eiserne Thüre ist zu verkaufen und im Int. Comt. das Weitere zu erfahren.

Es ist ein Päckel, in einem weißen Tuche eingepackt, gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer hat sich zu melden bei
 Meister Geier, Leinweber vor dem Syrauer Thore.

Es ist mir von allhiesigem Wohlbl. Rathe das sogenannte confirmirte Oblatenbacken übergeben worden, als Oblaten, Eisentuchen, Waffeltuchen und Siegel-Oblaten zu backen. Die Waffeltuchen müssen aber bestellt werden, denn man kann alle Stunden welche frisch gebacken bekommen; welches ich hiesigen und auswärtigen, die Gebrauch davon machen können und wollen, bekannt mache.
 Christian Gottlob Grimm bei der obern Mühle.

Ein helles Ladengewölbe mit einem Stübchen und Niederlage, auch einer Bewohnung in einer der lebhaftesten Straßen ist zu Michaeli zu vermieten. Wo? sagt das Int. Comt.

Am Himmelfahrtsfeste ist auf dem Wege von Strasberg nach Neundorf zu ein blauseidner Tabacksbbeutel verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder, der ihn an dem, im Int. Comt. zu erfragenden Eigenthümer zurückgiebt, wird hiermit eine verhältnismäßige Belohnung zugesichert.

Vom 16. bis 29. May sind geboren:

6 Kinder in der Stadt, worunter 1 uneheliches und 2 Kinder auf dem Lande.

Gestorben:

- 1) Fr. Johanne Magdalene, weil. Mstr. Ernst Christoph Falkens, Bürgers und Glasers allh. hinterlassene Wittwe, geb. Heynelin von hier, 53 Jahre 10 Monate 22 Tage alt.
- 2) Fr. Christiane Sophie, Mstr. Carl Ludwig Nestens, Bürgers und Schlossers allhier Ehefr. 39 $\frac{1}{2}$ Jahr alt.
- 3) Maria Elisabeth, weil. Johann Paul Lorenzens, Bürgers und Zimmermanns allhier hinterl. Wittwe, 61 $\frac{1}{2}$ Jahr alt.
- 4) Marie Sophie Reichmannin allhier in Diensten, 33 Jahr alt.
- 5) Hrn. Gottlob Friedrich Heegs, Kaufmanns allhier Töchterchen.
- 6) Mstr. Christian Gottlob Grubers, Bürgers und Schlossers allhier Töchterchen.
- 7) Hrn. Carl August Neros, Corporals vom Regimente Nechten, Töchterchen.
- 8) 9) 2 erwachsene Personen vom Lande.

Das Wochenbacken:

Mstr. Eichhorn am Markt, und Mstr. Herold vor dem Brückenthore.

Getraide - Preiß hiesiger Stadt:

Ao. 1805. d. 25. May	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Waizen	2	7	—	2	4	—	2	—	—
Korn	2	3	—	2	1	—	1	18	—
Gerste	1	7	—	1	3	—	1	1	—
Hafer	—	17	—	—	16	—	—	—	—

Fleisch - Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	•	2 gr. 6 pf.	Schöpffleisch	•	2 gr. 4 pf.
Schweinfleisch	•	3 gr. 6 pf.	Kalbfleisch	•	1 gr. 6 pf.